

# Pössem Aktuell

5/02

## Bürgerverein

25.05.02

### Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

bei (fast) allen Veranstaltungen des BüV's haben wir eigentlich schönes oder zumindest trockenes Wetter abonniert. Beim diesjährigem Maibaumaufstellen mit der Jugendgruppe war dies seit langer Zeit wieder einmal nicht ganz der Fall, denn

**April, April, der weiß nicht was er will,**

**oder der Bürgerverein und ein vergesslicher Petrus**

Trotz heftiger Regenschauer wurde, wie im letzten Jahr, am Samstag, den 27. April unser diesjähriger Maibaum aufgestellt.

Während sich einige unserer Männer mit Traktor und Anhänger auf die Suche nach einem geeigneten Maibaum machten, wurde mit Hilfe eines Erdbohrers am Spielplatz ein tiefes Loch ausgehoben. Frisch gebackener Kuchen und reichlich Kaffee, aber auch ein kühles Bier sollte die Wartezeit auf den Maibaum verkürzen. Die Zeit verging, aber es war kein Traktor mit Maibaum zu sehen. Nach fast zwei Stunden rollte der Traktor mit Anhänger, aber ohne Maibaum die Ahrtalstraße Richtung Spielplatz herunter. Das starke Geschlecht hatte sich etwas überschätzt. Nur mit Verstärkung konnte der schwere Baum dann doch noch aus dem Wald zum Spielplatz geschleppt werden. Reichlich bunte Stoffbänder wurden in die Birke gebunden und jetzt musste der Baum nur noch von der Waagerechten in die Senkrechte gebracht werden. Starker Wind machte die Aktion nicht ganz einfach, aber auf unsere Männer ist dank der Traktortechnik natürlich Verlass. Hier auch ein Lob an „unsere Kinder“, die tatkräftig mit angepackt haben. Selbst der starke Sturm der kommenden Nacht konnte unserer Birke nichts anhaben.

Am Pössemer Treff war zur Stärkung alles bestens vorbereitet. Gegrilltes Fleisch und Würstchen mit selbstgemachten Salaten, frischem Baguette und Kräuterbutter ließen den wohlverdienten Hunger schnell vergessen. Kühles Bier und vor allem die selbstgemachte Maibowle fanden wieder reißenden Absatz. Ein schöner und erlebnisreicher Tag klang erst weit nach Mitternacht aus.

Gisela Duch

Anmerkung der Redaktion:

Die Aktiven fragen sich, warum sie sich Gedanken zur Absicherung des Maibaumes gemacht haben. Von unserem diesjährigem Dorfbaum wurden zwei Sicherungsseile an einzeln stehende Bäume befestigt. Leider haben einige **unverantwortliche Trottel(innen)** beide Seile gelöst. Dies hat mit lustigen Kinderstreichen nichts mehr zu tun !! Die zum Spannen benutzte Seilwinde wurde "Gott sei Dank" mit einem zusätzlichen Seil gesichert, so dass hier niemand durch die herabfallende Winde zu Schaden kommen konnte. Wir danken den Aktiven für ihre Weitsicht.

## Seifenkistenrennen in Werthhoven

In diesem Jahr werden bereits zum sechsten Mal die Wachtbergmeisterschaften für Seifenkisten ausgetragen. Auch diesmal ist der Bürgerverein Werthhoven e.V. der erste Veranstalter und so startet das große Spektakel mit dem

### **Saisonauftritt am 02. Juni in Werthhoven ab 11.<sup>00</sup> Uhr**

Die SKIG unter Federführung von Georg Risch, bei dem auch noch Anmeldungen unter 0228 / 341820 angenommen werden, hat die neue Rennsaison wieder erfolgreich vorbereitet.

Im Rahmen des „Ahr-Rhein-Sieg-Cup`s“ finden dieses Jahr nur zwei Veranstaltungen in Wachtberg statt. So erwarten wir hier in Werthhoven nochmals eine steigende Besucherzahl, die mit besonderem Interesse gespannt auf die Trainings- und Wertungsläufe blicken werden. Die knifflige Schikane hat immer wieder auch die routiniertesten Fahrer in extreme Schwierigkeiten gebracht. So kennt manch einer, der aus Angst Zweiter zu werden nicht gebremst hat, einige der Strohballen oder Flecken der Betonwand inzwischen mit Vor- und Nachnahmen. Aber gerade dieses persönliche Verhältnis zur Strecke reizt gerade viele der Starter. Während der letzten Rennserie haben sowohl die alten Hasen als auch die jungen Hüpfen viel dazugelernt. Wir dürfen gespannt sein wie die heißen Kisten weiterentwickelt wurden und sich die, während der Winterpause umgesetzten innovativen Ideen, auf die Zeiten auswirken. Erste Gelegenheit dies alles live zu erleben und zu diskutieren bietet sich, wie schon erwähnt, beim

#### **Ersten Lauf am 02.06. ab 11.<sup>00</sup> Uhr hier bei uns vor der Haustür in Werthhoven.**

Von der Startrampe aus geht es auf der abschüssigen Ahrtalstraße zuerst durch knifflige Schikanen und dann mit Höchstgeschwindigkeit, oder auch nicht, durch die schwierige rechts-links Kombination am Spielplatz. Hier erfordert die sehr direkte Lenkung der Seifenkisten von den Fahrern besonders viel Einfühlungsvermögen. Mit Schwung geht es dann weiter in Richtung Ziel.

Wir freuen uns bei tollem Sommerwetter auf spannende Läufe auf unserer anspruchsvollen Hausstrecke.

Wir danken schon jetzt allen Anwohnern für ihr Verständnis. Bitte stellen Sie ihr Auto am Sonntag ab 09.30 Uhr nicht auf diesen Straßen, sondern außerhalb der Absperrungen ab. In Notfällen ist eine Zufahrt zum Haus natürlich möglich.

Auf dem Spielplatz haben die Zuschauer nicht nur die beste Übersicht, sondern können sich auch vom BüV mit gegrillten Spezialitäten und kühlen Getränken verwöhnen lassen. Nachmittags kommen auch die „Süßen“ unter uns auf ihre Kosten. Auf der Ahrtalstraße in der Höhe der Schikane bieten wir selbstgebackenen Kuchen aus den besten Pössemer Küchen zur Gaumenfreude an; das Ganze natürlich mit einer guten Tasse Kaffee!

### **Also liebe Pössemer, am 02.6.02 bleibt die Küche kalt und auf geht's bei strahlendem Sonnenschein nach Werthhoven**

Vor den Spaß steht bekanntlich häufig ein Haufen Arbeit, und so bitten wir auch zu diesem Event um euer aller Hilfe:

Aufbau: Samstag, den 01.06. um 13.00 Uhr

Aufbau: Sonntag, den 02.06. um 08.30 Uhr

Abbau: Sonntag, den 02.06 16.30 Uhr nach dem Rennende

# Informationen der Hobbymannschaft Werthhoven

Jahreshauptversammlung:

Am 02.05.2002 hielt die Hobbymannschaft Werthhoven Ihre Jahreshauptversammlung ab.

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr, wurde festgestellt, daß unser Lampionfest trotz des durchwachsenen Wetters erfolgreich war, ebenso wie das Hallenturnier Anfang des Jahres ( s. PöAkt 02/02).

Festzuhalten bleibt, und darauf sind wir stolz, das jedes Vereinsmitglied mindestens bei einer unserer Veranstaltung mit geholfen hat.

Dafür wollen wir nochmals danken, ebenso wie den Damen, die uns super unterstützt haben.

Desweiteren standen an diesem Abend Neuwahlen an, und es wurde für die kommenden zwei Jahre wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender:	Pit Paulissen
2. Vorsitzender:	Willi Schmickler
Geschäfts- u. Schriftführer:	Jochen Güttes
Kassenwart:	Rudolf Wiersbowski
Beisitzer:	Heinz Luhmer
2.Kassenprüfer:	Reiner Geiger

Der 1. Kassenprüfer, Robert Hellwig, bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.



Aus organisatorischen Gründen wird unser diesjähriges Lampionfest um eine Woche auf den 06. und 07. Juli vorverlegt.

Hierzu wollen wir schon jetzt einladen und hoffen, daß alle Pössemer jetzt den Terminkalender zücken.

Auch der Sport kommt nicht zu kurz bei uns! Wir werden im Sommer an zwei Kleinfeldturnieren teilnehmen. Am 30.06 in Leimersdorf und am 03.08. in Birresdorf. Wer Lust und Laune hat, etwas den Ball zu treten, und uns zu unterstützen, ist herzlich willkommen. ( Infos unter 3504467 )

Unsere alljährliche Reiltour findet vom 25. bis 27.10. statt.

Unser neues Mitglied Georg Beyer heißen wir herzlich willkommen.

Der Vorstand



**Der Bürgerverein gratuliert  
sehr herzlich**

*zur Konfirmation*

*Sarah Appel, Sebastian Dreeser,  
Deborah Koch, Julian Reuter*

*zur Hochzeit*

*Katja und Andreas Gertzmann*



Ausnahmsweise haben wir in dieser Ausgabe mal noch etwas Platz und da bietet sich eine allgemeine Lebensweisheit an:

**Organisation kann aus einem Inkompetenten kein Genie machen**

( Dwight D. Eisenhower, 1890-1969, 34. amerikanischer Präsident )

Aber mit viel Geschick und Spontanität glauben viele Luschen gut zu sein, wie das folgende Arbeitszeugnis belegt.

Lieber Chef!

Mein Assistent, Herr Meyer, ist immer dabei, eifrig seine Arbeit zu tun, und das mit großer Umsicht, ohne jemals seine Zeit mit Schwätzchen unter Kollegen zu verplempern. Nie lehnt er es ab, anderen zu helfen, und trotzdem schafft er sein Arbeitspensum; und sehr oft bleibt er länger im Büro, um seine Arbeit zu beenden. Manchmal arbeitet er sogar in der Mittagspause. Mein Assistent ist jemand ohne Überheblichkeit in bezug auf seine große Kompetenz und überragenden Computerkenntnisse. Er ist einer der Mitarbeiter, auf die man stolz sein kann und auf deren Arbeitskraft man nicht gern verzichtet. Ich denke, dass es Zeit wird für ihn, endlich befördert zu werden, damit er nicht auf den Gedanken kommt, zu gehen. Die Firma kann davon nur profitieren.

Lieber Chef,

als ich vorhin mein erstes Mail an Sie geschrieben habe, hat mein Assistent, dieser Volltrottel, dummerweise neben mir gestanden. Bitte lesen Sie meine erste Nachricht noch einmal – aber diesmal nur jede zweite Zeile.

**Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint bereits schon wieder Anfang Juli, aber auf jeden Fall noch vor den Sommerferien. Bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen. Ihr könnt die Redaktion inzwischen auch mit e-mail erreichen, unter: [H.J.Duch@t-online.de](mailto:H.J.Duch@t-online.de) oder Tel.: 344324**

Für den Vorstand